

Ruf zum Gottesdienst

Donnerstag, 2. Februar, Maria Lichtmess

19.30 Uhr Musikalische Abendvesper im
Kerzenschein, mit den Chören
aus Wiesenthal und Bärenstein

Sonntag, 5. Februar, Septuagesimae

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte: Aufgaben der VELKD

Sonntag, 12. Februar, Sexagesimae

8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 19. Februar, Estomihi

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte: Erhaltung kirchl. Gebäude

Mittwoch, 22. Februar, Frühjahrsbußtag

19.30 Uhr Regionalgottesdienst zum
Aschermittwoch, in O`thal
(Fahrgemeinschaften ab Kirche)

Sonntag, 26. Februar, Invokavit

8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 2. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Gemeindehaus
Kollekte: Weltgebetstagsprojekt

Sonntag, 4. März, Reminiszere

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Wir laden ein

zum Frauendienst

Bärenstein: Montag, 6. Februar, 15.00 Uhr

Stahlberg: Montag, 27. Februar, 15.00 Uhr

zur Bibelstunde im Feierabendheim

Donnerstag, 2. Februar, 15.00 Uhr

zum Bunten Nachmittag zur Fastnacht

Dienstag, 21. Febr. 15.00 Uhr
im Gemeindehaus

zum Gebetskreis

jeweils montags 20.00 Uhr

zum Eltern–Kind–Kreis

Donnerstag, 2. Februar, 9.00 Uhr

zum Kinderkreis

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr,
- *außer Ferien* -

zur Jungschar

Donnerstag, 9. Februar, 16.30 Uhr

zur Jungen Gemeinde

jeweils freitags 20.00 Uhr

zum Konfirmandentag für Klasse 8

Sonnabend, 4. Februar, 10 – 16 Uhr

zum Konfirmandentag für Klasse 7

Sonnabend, 11. Februar, 10 – 16 Uhr

Proben der musikalischen Kreise

Kurrende	montags	17.00 Uhr
Flötenkreis	montags	17.45 Uhr
Kantorei	dienstags	19.30 Uhr
Posaunen	freitags	19.00 Uhr

Öffnungszeiten	Mo., Do., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
der Kanzlei:	Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
(Tel. 1360)	Mittwoch	geschlossen

Unser Gemeindebrief erscheint auch regelmäßig im Internet unter www.erloeserkirche-baerenstein.de

Bankverbindung :

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Bärenstein
BLZ 870 540 00 Konto-Nr.: 3591 000 131
SPK Erzgebirge

Stellenwechsel von Pfarrer Bohne

Im Mai wird Pfarrer Bohne nach knapp 14 Jahren Dienst in der Region eine neue Aufgabe als Studienleiter am *Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis* in Leipzig übertragen und er zur Arbeit mit Vikaren in unserer Landeskirche beauftragt. Der Gottesdienst zu seiner Verabschiedung ist für den 6. Mai, 14.00 Uhr in der Erlöserkirche vorgesehen.

Musikalische Abendvesper

Zu Maria Lichtmess, am 2. Februar, 19.30 Uhr, gestalten die Kantoreien der Kirchengemeinden Am Fichtelberg und Bärenstein eine gemeinsame musikalische Abendvesper. Lassen Sie sich zu diesem sehr alten und traditionellen Feiertag, an dem die Zeit der Lichter formal endet, noch einmal zu weihnachtlichen Liedern und Chorsätzen, Lesungen und Betrachtungen in unsere illuminierte Erlöserkirche einladen.

Bunter Nachmittag zu Fastnacht

Am Fastnachtsdienstag geht es seit einigen Jahren in heiterer Weise an Dinge unseres Alltags, die über die Fastenzeit ganz besonders oder eben gerade nicht gegessen wurden. Die Reihe soll nun abgeschlossen werden mit einem der ältesten Nahrungsmittel, das unsere Vorfahren meist noch selbst herstellten: *den Käse*. Dazu gibt es Informatives, Quiz, Kostproben und Gebackenes.

Frühjahrsbußtag zu Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 22. Februar, laden unsere vier Schwestergemeinden zum Regionalgottesdienst ein, um gemeinsam den Frühjahrsbußtag zu begehen. Weil in unserm Leben nicht alles glatt geht, sondern wir immer wieder gegenüber Gott und Mitmensch schuldig werden, tun ein Innehalten und Ablegen gut. Es steht auch unter der besonderen Verheißung unseres Herrn. Herzliche Einladung 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Oberwiesenthal. Die Möglichkeit von Fahrgemeinschaften besteht.

Kinderbibeltage für Klasse 1 – 6

In der ersten Winterferienwoche, vom 16.-18. Februar, finden wieder Kinderbibeltage in Königswalde statt. Sie werden von einem Familiengottesdienst abgeschlossen. Auch Bärensteiner Kinder der Klassen 1 – 6 sind dazu wieder herzlich eingeladen. Fahrgemeinschaften können organisiert werden. Für ein Mittagessen wird gesorgt. Der Unkostenbeitrag ist gering und kann von unserer Gemeinde bezuschusst werden. Weitere Informationen dazu gibt's im Pfarramt (Tel. 1360).

Liebe Gemeinde!

Alles ist erlaubt...? – das hat schon zu Paulus' Zeiten nicht gegolten. Bestraft wurde auch damals, wer sich an Leib, Leben und Eigentum eines andern verging. Dass Frauen nicht dieselben Rechte wie Männer hatten, lesen wir neben dem Monatspruch. Frauen war nicht mal erlaubt, sich in Versammlungen zu Wort zu melden, lesen wir im 14. Kapitel.

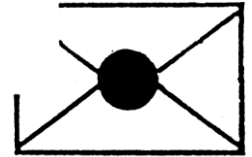
An bestimmten Punkten im Korintherbrief wird man um die Frage nicht herumkommen, ob Paulus hier Gottes Wort ausdrückt, oder ob er nur seine eigene Meinung mitteilt. Die Antwort auf diese Frage hat weitreichende Konsequenzen: Wenn man alles als Wort Gottes betrachtet, dann ist man z.B. in unserer evangelischen Kirche falsch. Denn dann wäre das Engagement von Frauen in Teams, Kirchvorständen und Predigtamt gegen Gottes Wort. Ist sie aber persönliche Haltung von Paulus, können wir sie getrost als unzeitgemäß zur Seite legen. Denn wir leben 2000 Jahre später, und da hat sich in einigen Fragen gottlob einiges geändert.

Gotteswort oder Menschenwort? Man muss die Frage aber dennoch nicht aus dem Bauch beantworten. Denn es gibt einen Maßstab: Gott ist die Liebe. Mensch geworden in seinem Sohn. Auch dafür ist Paulus Zeuge. An diesem Maßstab scheitern die Diskriminierungen anderer Menschen. Egal, ob gesellschaftlich erlaubt oder nicht. Alle sind Gottes Kinder. Vom Vater geliebt, vom Sohn erlöst, vom Geist bejaht.

In unserm Kapitel bezieht Paulus solches Bejahen auf die ganze Schöpfung. Alles Geschaffene ist gut, weil Gott es gemacht hat. Die auf dem antiken Fleischmarkt angebotenen Tiere sind es auch. Selbst wenn sie als Opfertiere auf heidnischen Altären geschlachtet wurden. Sie zu essen ist vom christlichen Standpunkt gewiss erlaubt. Aber dient es deshalb schon zum Guten? Stärkt es die Gemeinde? Nicht wer Recht hat, ist für Paulus die Frage. Genauso wichtig ist, wie der andere, der scheinbar Unterlegene, damit klar kommt.

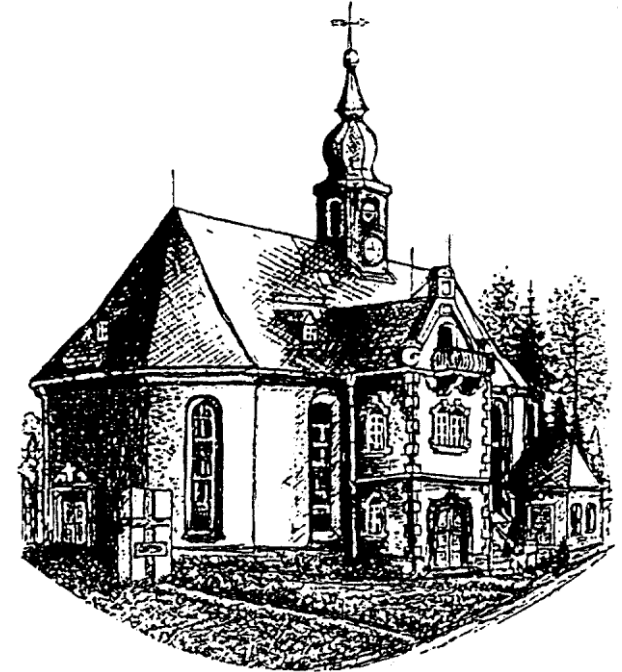
Von dem, was wir in unserem Leben schon alles verantwortet und entschieden haben, war gewiss vieles richtig. Und trotzdem haben wir manchen damit verletzt, vielleicht gar geschadet. Der Weg des besseren Miteinanders, sagt Paulus, liegt in der Rücksicht gegenüber dem Nächsten. Ist die Liebe nur Lippenbekenntnis oder Lebensinhalt? Liebe dient dem Guten. Sie baut auf. In ihr begegnet uns Gott, der unserm Leben so nicht mehr Tage, sondern unseren Tagen mehr Leben schenkt. *Ihr Pfarrer Bohne.*

Gemeinde



Februar 2012

*für die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bärenstein mit
Kühberg, Stahlberg und
Niederschlag*



Monatspruch:

**„Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst,
sondern an die anderen.“**

(1. Kor. 10, 23-24)